

7.4.1.4.4 BUS-Fertigung O 405

Dipl.-Ing. (FH) Siegfried Urbanke



1 Auftrag

Im Mai 1994 gab es aus dem Werk Mannheim eine Anfrage über die Montage und Auslieferung von Stadtbussen Typ O 405 für die Republik Usbekistan.

Die Finanzierung der Busse wurde im Auftrag der Bundesregierung über eine Hermes-Bürgschaft und Finanzierung abgesichert. Bedingung dabei war, dass mindestens 35% der gesamten Montageaufwendungen in den neuen Bundesländern vorgenommen werden.

Für das Werk Ludwigsfelde bedeutete dies ein Fertigungszeitvolumen von ungefähr 310 Stunden pro Fahrzeug, d.h. Beschäftigung für 105 Mitarbeiter.



2 Montagekonzept



Der Montageablauf sah vor, die Buskarosserie lackiert und verglast per LKW-Transport aus dem Werk Mannheim anzuliefern.

Die Montagearbeiten Innenausbau, Heizung, Motor und Fahrwerk, Fahrzeugelektrik/Elektronik, Bestuhlung bis einschließlich Schlussabnahme waren im Werk Ludwigsfelde zu leisten.

Danach erfolgte der Versand der Busse per Bahn von Ludwigsfelde nach Usbekistan.

7.4.1.4.4 BUS-Fertigung O 405

Dipl.-Ing. (FH) Siegfried Urbanke



3 Montageablauf

Innerhalb von nur 2 Monaten wurde bis August 1994 die Halle 126 so umgestaltet, dass es möglich war, alle anfallenden Montageumfänge über 12 Montagestandplätze, einschließlich Schlussabnahme, durchzuführen.

Neben der Umgestaltung der Halle bestand der Hauptaufwand in der Beschaffung der notwendigen Betriebsmittel für die einzelnen Montagearbeiten.

Die wichtigste Station die sogenannte „Hochzeit“ für die Montage des Antriebstranges (Achsen, Motor) wurde mit handelsüblichen Plattenhebern (mit entsprechender Adaption) vorgenommen.

Ein besonderer Vorteil war die Nutzung des ehemaligen L60-Prüfstandes in der Halle 142 für die Brems- und Funktionsprüfung der Busse.

Die zahlreichen Kleinstbetriebsmittel, die für die Montage notwendig waren, wurden von der Betriebsmittelkonstruktion und von der Beschaffung im Werk Ludwigsfelde in kürzester Zeit bereitgestellt. Nur so war es möglich den vorgesehenen Montagebeginn im August 1994 einzuhalten.

Für das Kennenlernen der Montagearbeiten wurden Mitarbeiter aus dem Werk Ludwigsfelde zum Einarbeiten nach Mannheim abgeordnet. Erfahrene Meister und Mitarbeiter aus dem Werk Mannheim unterstützten uns beim Anlauf der Busmontage in Ludwigsfelde. Sowohl in der Planung als auch in der Produktion ist die kooperative Zusammenarbeit mit dem Werk Mannheim zu erwähnen.

Im Zeitraum von 1994 bis 1998 wurden 292 Stadtbusse gefertigt. Die Montage der Busse erfolgte in zwei Schichten. Arbeitstäglich wurden 3 Busse gefertigt.

4 Finish

Nach der Montage erfolgte eine Funktions- und Bremsprüfung. Danach wurden die Busse für die lange Reise nach Usbekistan konserviert und per Bahn verschickt.



7.4.1.4.4 BUS-Fertigung O 405

Dipl.-Ing. (FH) Siegfried Urbanke



Gruppenfoto:
Gesamte Mannschaft

